Thüringer Allgemeine

Dienstag, 12.08.2003

Keine schwarze Null

KYFFHÄUSERKREIS (rr). Die letztes Jahr ins Leben gerufene Saisonlinie zur preisgünstigen touristischen Erschließung des Kyffhäusergebirges und angrenzender Sehenswürdigkeiten konnte auch 2003 Dank der Initiative der Kreise Kyffhäuser und Sangerhausen wieder aufgelegt werden. Noch bis 12. Oktober sind Fahrgäste an Samstagen, Sonn- und Feitertagen mit dem günstigen Tagesticket auf allen Bussen zwischen Berga, Kyffhäuser sowie Bad Frankenhausen und Kyffhäuser willkommen. Über die Weiterführung 2004 entscheide ausschließlich die Akzeptanz bei den Fahrgästen, so die Verkehrsgesellschaft Südharz.

Im Landratsamt des Kyffhäuserkreises in Sondershausen ist man da schon optimistischer, denkt, dass auch 2004 der so genannte Wanderbus zwischen Berga/Kelbra und Bad Frankenhausen quer über den Kyffhäuser fahren wird. Gegenüber dem Vorjahr werde der Touristenbus für jedermann bereits viel besser angenommen, auch wenn man noch keine schwarze Null schreiben könne, so Landrat Peter Hengstermann (CDU). Was man aber schon gemacht habe, ist die Verbesserung der Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG, so dass auf den Bahnhöfen in Berga/Kelbra oder Bad Frankenhausen ankommende Fahrgäste künftig bessere Anschlussbedingungen für den Wanderbus vorfinden, der sie zum Panoramamuseum, die Barbarossahöhle, den Kyffhäuser, die Kaiserpfalz Tilleda oder auch an den Stausee Kelbra bringt.

Auch die Regionalbus Gesellschaft, die meist im Westteil des Kreises verkehrt, bietet seit diesem Sommer preisgünstige Fahrten von Sondershausen zur Kyffhäusertherme in Bad Frankenhausen an. Die täglichen Fahrten sind Bestandteil der Linie 530, die von allen Fahrgästen der an der Strecke liegenden Orten genutzt werden kann. Verbunden ist dieses Angebot mit Preisermäßigungen und einer Rabattierung bei mehrfachem Thermebesuch.

12.08.2003

Copyright: Thüringer Allgemeine